

HLKK- und LWWP-Baugesuche

Merkblatt

- HLKK = Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik LWWP = Luft-Wasser-Wärmepumpen

Abklärungen vor Einreichung der Baugesuchsunterlagen

Gestalterische Standortabklärung

Der Standort von HLKK- und/oder LWWP-Anlagen soll **in erster Linie innerhalb des Gebäudes** ange-dacht werden. Falls dies aufgrund gewichtiger Gründe nicht möglich ist, kann eine Anordnung vor der Hausfassade (Gehäuse farblich an die bestehende Fassade angepasst) oder in der Umgebung (Gehäuse farblich an die Umgebung angepasst, Einhausung, Begrünung usw.) in Erwägung gezogen werden. Auf-grund der neuen BZO 2022 sind technische Anlagen im Gebäude unterzubringen, da ansonsten die Vor-gaben und Massnahmen zur Reduzierung der Hitzebelastung in Zukunft nicht gewährt werden können. Dachlandschaften sind zudem als fünfte Fassade zu betrachten und müssen daher auch gewisse gestal-terische Aspekte erfüllen. Falls eine Innenaufstellung nicht möglich sein sollte, so ist dies mit einem ent-sprechenden und begründetem Nachweis zu belegen. In einem solchen Fall gelten für eine Dachaufstel-lung strenge Gestaltungsvorschriften.

Lärmtechnische Standortabklärung

Emissionen sind im Rahmen der Vorsorge, unabhängig von der bestehenden Umweltbelastung, so weit zu begrenzen, als dies technisch und betrieblich möglich und wirtschaftlich tragbar ist (gemäss Art. 11 Abs. 2 USG [Vorsorgeprinzip] und Art. 7 Abs. 1 lit. a LSV). Die Evaluation alternativer Standorte sowie andere Grundsätze für die Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips müssen **ausführlich** beschrieben wer-den. Berücksichtigen Sie hierzu die [Vollzugshilfe 6.21](#) (lärmrechtliche Beurteilung von LWWP) und/oder die [Vollzugshilfe 6.20](#) (lärmrechtliche Beurteilung von HLKK-Anlagen) des «Cercle Bruit» (Vereinigung kantonaler Lärmschutzfachleute).

Einreichung Baugesuchsunterlagen gemäss § 55 PBV

Unterschriften

- Das **Baugesuchsformular und die Planunterlagen** (auch Originalsituation) sind von der Bauherr-schaft, den Planenden und der/den Grundeigentümerschaft/en **in originaler Form zu unterschreiben** und bei juristischen Personen zusätzlich mit dem Firmenstempel zu versehen. Allfällige Vollmachten sind beizulegen.
- Bei gemeinschaftlichem Eigentum bedarf es der Zustimmung durch die Gesamt-, Mit- oder Stockwer-keigentümerschaften gemäss [Schweizerischem Zivilgesetzbuch Art. 647c–e](#) u. a. (Protokoll der STWE-Versammlung mit Beschluss und evtl. Originalvollmachten zum Bauvorhaben ist beizulegen).
- Mit der Unterschrift bestätigt die Bauherrschaft, dass die Person, welche als bevollmächtigte Vertretung aufgeführt ist, in allen Belangen des Baugesuchverfahrens gegenüber den zuständigen Amtsstellen auftritt und demzufolge im Auftrag der Bauherrschaft die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide empfängt.

Inhalt

Siehe beigefügte Checkliste.

Einreichung Baugesuch

Es gibt **zwei verschiedene Möglichkeiten** Baugesuche bei der Stadt Luzern einzureichen, wobei sich der Ablauf unterscheidet – insbesondere bei eventueller formeller Unvollständigkeit der Unterlagen:

Stadt Luzern

- **Einreichung der Papierunterlagen [im Stadthaus](#) oder per Post** mit altem Baugesuchsformular
- Erfassung des Baugesuches im System
- Formelle Kontrolle (Prüfung der Vollständigkeit und Plandarstellungsanforderungen)
- Rückmeldung und/oder Beanstandung bei formeller Unvollständigkeit mit Angabe des Upload-Links (CargoServer) inkl. PIN für die PDF-Dateien sowie Aufforderung zur Nachreichung/Neueinreichung der Papierunterlagen
- **Upload sämtlicher Baugesuchunterlagen** (CargoServer) inkl. eventuelle Nachreichung bzw. Neueinreichung der Papierunterlagen bei formeller Unvollständigkeit

eFormular Kanton Luzern

- **Einreichung der PDF-Dateien über das [eFormular](#)** der kantonalen Dienstabteilung Raum und Wirtschaft (rawi) > bitte beachten Sie, dass die Stadt Luzern keine eBAGE-Gemeinde ist
- [Wegleitung Baugesuch und Beilagen Kanton Luzern](#) und [Anleitung Webformular BUWD](#)
- Erhalt der digitalen Unterlagen vom rawi per Link
- Erfassung des Baugesuches im System erst nach Einreichung der Papierunterlagen gemäss Checkliste [im Stadthaus](#) oder per Post
- Formelle Kontrolle (Prüfung der Vollständigkeit und Plandarstellungsanforderungen)
- Evtl. Beanstandung bei formeller Unvollständigkeit mit Angabe des Upload-Links (CargoServer) inkl. PIN für die Neueinreichung der PDF-Dateien sowie Aufforderung zur Nachreichung/Neueinreichung der Papierunterlagen
- **Upload sämtlicher Baugesuchunterlagen** (CargoServer) inkl. eventuelle Nachreichung bzw. Neueinreichung der Papierunterlagen bei formeller Unvollständigkeit

Vorgehen nach Erhalt Entscheid

Nach Erhalt des Entscheides startet die Rechtsmittelfrist von 20 Tagen. Die im Entscheid aufgelisteten Bauvoraussetzungen und Auflagen sind dem/der zuständigen Fachspezialisten/Fachspezialistin Bewilligungen **rechtzeitig vor Baubeginn** zur Prüfung zuzustellen. Der Baubeginn darf erst **nach Ablauf der Rechtsmittelfrist** und der **Erfüllung der im Rechtspruch verfügbaren Auflagen** erfolgen.

Gemäss § 203 PBG sind zudem folgende Meldekarten online auszufüllen:

- **Meldekarte 1:** [Beginn der Bauarbeiten](#)
- **Meldekarte 6:** [Fertigstellung der Bauten und Anlagen](#)
(Meldung der effektiv eingebauten Anlage, z. B. Luft/Wasser oder Luft/Luft usw.)

Nach Abschluss sämtlicher Bauarbeiten ist dem/der zuständigen Fachspezialisten/Fachspezialistin Bewilligungen die **Schlussrechnung** (BKP 1–4) sowie **Fotos** der Anlage per E-Mail zuzustellen.

Die Bauherrschaft hat dafür besorgt zu sein, dass den am Bau beteiligten Unternehmen sämtliche Bedingungen bekannt sind und diese eingehalten und kontrolliert werden. Nichtbeachten oder Zuwiderhandlungen werden der Staatsanwaltschaft angezeigt und mit Busse bestraft (gemäss Art. 292 StGB).

Auswahl der rechtlichen Grundlagen

- [Planungs- und Baugesetz vom 7. März 1989 \(PBG; SRL Nr. 735\)](#)
- [Planungs- und Bauverordnung vom 29. Oktober 2013 \(PBV; SRL Nr. 736\)](#)
- [Erläuternde Skizzen BUWD](#)

- [Zonenplan und Bau- und Zonenreglement \(BZR 2022\) der öffentlichen Auflage vom 24. Oktober 2022 bis 22. November 2022](#)
- [BZO 2022 Stadt Luzern](#)
- [Zonenplan und Bau- und Zonenreglement vom 17. Januar 2013 \(BZR; sRSL 7.1.2.1.1\)](#)
- [BZO 2013 Stadt Luzern](#)
- [Zonenplan und Bau- und Zonenreglement vom 29. Oktober 2008 \(BZR Stadtteil Littau; sRSL 7.1.2.1.2\)](#)
- [BZO 2008 Stadtteil Littau](#)

- [Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 \(USG; SR 814.01\)](#)
- [Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985 \(LRV; SR 814.318.142.1\)](#)
- [Lärmschutz-Verordnung vom 15. Dezember 1986 \(LSV; SR 814.41\)](#)
- [Kantonales Energiegesetz vom 4. Dezember 2017 \(KE nG; SRL Nr. 773\)](#)
- [Kantonale Energieverordnung vom 25. September 2018 \(KE nV; SRL Nr. 774\)](#)

- [Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 \(StGB; SR 311.0\)](#)
- [Reglement über die Erhebung von Gebühren für planungs- und baurechtliche Aufgaben vom 12. September 1991 \(Baugebührenreglement; sRSL 7.2.4.1.1\)](#)

- [veröffentlichte Merkblätter und Planungshilfen](#)

Weitere hilfreiche Links

Formulare und weiterführende Informationen sind in diesem Merkblatt direkt beim entsprechenden Punkt verlinkt (blaue Markierung). Zusätzlich hilfreiche Links für Ihr Baugesuch finden Sie hier:

- [Dienstabteilung Baubewilligungen Stadt Luzern](#)
- [Stadt Luzern – Stadtplan / CityMaps](#)
- [Geoportal Kanton Luzern](#)
- [Kantonales Bauinventar](#)
- [eBAGE](#)
- [Förderbeiträge: Stadt Luzern – Wärmepumpen](#)

Bei Fragen

Bestehen nach dem Durchlesen dieses Merkblatts noch Fragen? Das Ressort Beratungen der Stadt Luzern (bauberatungen@stadtluzern.ch; Tel. 041 208 88 44) hilft Ihnen gerne weiter:

- Vormittag: Montag–Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
- Nachmittag: Dienstag und Mittwoch 13.30–15.00 Uhr

Checkliste

Bauvorhaben	HLKK-/LWWP-Anlage
--------------------	-------------------

Die **Checkliste** ist als Beilagenverzeichnis zusammen mit den **einzureichen**. Die erforderlichen **Formulare und Merkblätter** der Stadt Luzern können unter <http://www.baubewilligungen.stadt Luzern.ch> heruntergeladen werden. Angekreuzte, nicht eingereichte Unterlagen sind zu begründen.

Umfang und Gestaltung der Unterlagen richten sich nach §§ 188 und 191 PBG (Planungs- und Baugesetz) sowie §§ 55, 56 und 57 PBV (Planungs- und Bauverordnung). **Zusätzliche Unterlagen können** auch während des Bewilligungsverfahrens **nachgefordert werden**.

Die **Unterlagen und Pläne** sind gemäss Vermerk («sig.» ■) der Liste von der Bauherrschaft, den Planenden und der/n Grundeigentümerschaft/en zu **unterschreiben** und bei juristischen Personen zusätzlich mit dem Firmenstempel zu versehen. Allfällige Vollmachten sind beizulegen.

<input checked="" type="checkbox"/>	Titel	Bemerkungen	Anz.	sig.
<input checked="" type="checkbox"/>	Baugesuchformular inkl. folgende Zusatzformulare:	Kantonales Baugesuchsformular (eFormular)	3x	■
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Zusatzformular</i>	<i>Lärmschutznachweis für Wärmepumpen</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Zusatzformular</i>	<i>Nachweis energetischer Massnahmen</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Zusatzformular</i>	<i>Asbest und/oder Radon</i>		
<input checked="" type="checkbox"/>	Bau- und Projektbeschrieb kein BKP-Auszug	Text zu sämtlichen baulichen Massnahmen	2x	
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesuch um Ausnahme mit Begründung	Gesuch und Begründung für Ausnahme in Textform für z. B. Überschreitung Baulinie	1x	■
<input checked="" type="checkbox"/>	Situationsplan 1:500 Anlage innerhalb des Gebäudes oder Anlage ausserhalb des Gebäudes aber klar hinter der Baulinie	Anlage innen: Gebäude rot markieren Anlage aussen: Anlage zum Gebäude vermessen Link Grundbuchplan	3x	■
<input checked="" type="checkbox"/>	Situationsplan 1:500 Anlage vor/an der Baulinie mit Baulinien	Anlage zum Gebäude vermessen	3x	■
<input checked="" type="checkbox"/>	Baupläne 1:100 Grundrisse, Aufsichten, Schnitte, Ansichten, evtl. Visualisierungen	gemäss SIA 400 massstäblich, vermassst und vollständig inkl. Leitungsführung im Grundriss	3x	■
<input type="checkbox"/>	Baugespannplan mit Fotos Baugespann	§ 191 PBG in Ortsbildschutzzonen und/oder bei inventarisierten (kantonales Bauinventar) Gebäuden	1x	
<input checked="" type="checkbox"/>	Lärmschutznachweis Luft- Wasser-Wärmepumpen	http://www.fws.ch/laermschutznachweis/	1x	
<input checked="" type="checkbox"/>	Lärmgutachten/ Lärmschutznachweis bei anderen HLKK-Anlagen	http://www.umweltschutz.stadt Luzern.ch/ http://uwe.lu.ch/formulare/formulare_laermschutz	1x	
<input checked="" type="checkbox"/>	Produktdatenblatt	Anlage und Einhausung inkl. Farb- und Materialangabe	1x	